

den wildwachsenden, wo ihm jenes grössere und bequemere Depot, wegen der mageren Wurzel, abgeht, sich an den entgegengesetzten Pol hinzieht und hier jene Organtheile tingirt, die sich zu allerletzt entwickelt haben.

Die Sterilität ist dem ungefärbten Doldchen nicht ausschliesslich eigen, da die mittelsten Dolden sowohl dieser Species, wie auch anderer Schirmpflanzen, wenn sie nicht total abortiren, doch meistentheils nur einen tauben Samen geben.

Ich besitze eine Carotendolde, an welcher die meisten Blüthchen eines der äussersten der peripherischen Döldchen die besagte braune Färbung besitzen, was eine grosse Seltenheit ist.

(Wird fortgesetzt.)

### Personalnotizen.

— Dr. August Einsele, bisher Gerichtsarzt zu Berchtesgaden, übernahm das Physicat zu Tegernsee bei München

— Professor Parlatore in Florenz hat eine Reise nach dem Norden (Schweden, Norwegen und Lappland) unternommen, um Studien über die Geographie der Pflanzen zu machen.

— Dr. Charles Martins, bisher ausserordentl. Professor an der medic. Facultät in Paris, wurde Professor der Naturgeschichte an der medic. Facultät von Montpellier und Director des botanischen Gartens daselbst.

— Prof. Godron wurde zum Rector der Akademie zu Montpellier ernannt.

### Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Der landwirthschaftliche Verein für den Budweiser Kreis in Böhmen constituirte sich am 22. Juni zu Budweis und wählte den Fürsten Joh. Lobkowitz zu seinem Präsidenten.

— Die Sitzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der kais. Akademie der Wissenschaften werden in diesem Monate am 10., 17., und 24. um 5 Uhr Nachmittags stattfinden. Der Zutritt stehet jedem Freunde der Wissenschaft offen.

### Correspondenz.

Fugau in Böhmen, im Juli. — Seit 10 Jahren habe ich immer nach der *Mönchia* gesucht und konnte sie auf ihrem Standorte — die Viehweide bei Schluckenau — nicht wieder finden; heuer ist sie sehr zahlreich erschienen, wahrscheinlich des milden Winters und nassen Frühjahres wegen. In ihrer Gesellschaft steht *Taraxacum glaucescens* Kit. Scheint doch eine eigene Art zu sein, die sich schon dadurch sehr charakterisirt, dass sie mit *Taraxacum offic.* höchst selten in Gesellschaft vorkommt. Die lebende Pflanze ist auf den ersten Blick zu erkennen. Im hohen Grase treibt sie üppig, wie *T. offic.*, auf trockenen Orten bleibt sie rar.

*Ajuga rept.*  $\beta$ . *alpina* kommt bei uns auf Bergwiesen sehr häufig vor.

An der *Alnus incana*  $\beta$ . *abortiva* gehen die weiblichen Kätz-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 229](#)